

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 43

Artikel: E dunkli Versicherig

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-501901>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Roman Speich

Weinlese — hin und zurück

E dunkli Versicherig

E haimeligi, elteri Baaslere, saage mer: scho zimmlig en elteri Dame, e rächt e spoot Maitli, aber aine-wäg en iberzygti und en ächti Baaslere — e jungi Liebi isch synerzyt emole-n-in Schär-be gange; me waiss nit rächt, worum; item: si isch leedig blibe — die Jumfere goht mit ihrem guete Baaslername-n-in die Kinder-grippe, wo si scho lang in der



Kommission mitmacht, und froggt die ordli Scheschter, wo dert regiert und die Kinder alli riehrend hietet:

«Sage, Si, Scheschter Babette, y hätt scho lang gärm emole-n-ais vo däne Wirmli aagnoh fir aige; jo, wisse Si, y mecht eso-n-e Buschi adoptiere. Hämmer ebbis? Was maine Si?»

D'Scheschter zaigt ere drey, si zaigt ere vier Kinderli, zaigt ere sibe. Alléwyl froggt die elteri Dame: «Und der Vatter — kennt me dä?» «Nai», sait d'Scheschter Babette-n-allewyl, «nai, der Babbe kennt me nadyrlich nit. Das isch's jo ...» Unser elteri Baaslere, wo jetz aifach e Buschi mecht adoptiere, froggt zletscht:

«Und e farbig Buschi hänn Si jetze grad nit? Eso ais, wisse Si, wo me geseht: Aha — Tibet! Oder emänd au e ganz e dunkel Buschi? Au schwarz derft's zletschtemänd sy?» «Eh, herjeh — nai! Nai, das hämmer jetzt wirklig nit. 's isch mer au gaar laid. Aber fir was wänn Si denn das? Mer hänn jo eso härzigi, wyßi Kinderli do!»

«Hm, hm ...» sait die elteri Jumfere do, «wisse Si, y wär halt au gaar gärm ganz gwis und iberzygt, daß der Babbe-n-au wirklig nit e Zircher isch!»

Fridolin

**Feuer breitet sich nicht aus,
hast Du MINIMAX im Haus!**